



Academy NH Ostrava gewinnt das U16-Turnier

Das sechste Turnier der U16-Kategorie fand in der polnischen Stadt Jelenia Góra statt. Das Turnier wurde vom tschechischen Team Academy NH Ostrava dominiert. Die Goldmedaille wurde erst im „Finale“ gegen die Heimmannschaft entschieden, das die Tschechen mit einem Punkt Vorsprung gewannen.

Im ersten Spiel des Turniers lieferte sich die Heimmannschaft NBA Jelenia Góra ein packendes Duell mit dem ukrainischen Team SCC Ploskyriv. Es entwickelte sich ein hochklassiges Spiel, in dem die Ukrainer trotz des starken Drucks der Heimmannschaft lange Zeit gut mithalten konnten. Am Ende reichte es jedoch nicht mehr, und die Heimmannschaft gewann mit elf Punkten Vorsprung. Im zweiten Spiel lieferte sich die deutsche Mannschaft Academy Potsdam mit dem slowakischen Team MBK Karlovka Bratislava zumindest zur Hälfte der Partie ein ausgeglichenes Spiel. Karlovka erarbeitete sich im dritten Viertel einen entscheidenden Vorsprung und gewann schließlich mit über zwanzig Punkten. Im dritten Spiel des Tages ließ die tschechische Mannschaft Academy NH Ostrava dem polnischen Team Lublinianka KUL Basketball keine Chance, und die Partie war praktisch schon zur Hälfte entschieden.

Am Samstag bestritt Karlovka gleich zu Beginn des Tages das erste Schlüsselspiel gegen die ukrainische Mannschaft. Die Slowaken übernahmen die Initiative und führten zur Halbzeit mit sieben Punkten. Der Druck SCC Ploskyriv wuchs jedoch stetig, und nach drei Vierteln begann das Spiel mit einem ausgeglichenen Spielstand. Schließlich wendete sich das Blatt für die Ukrainer und siegten mit dreizehn Punkten. Am frühen Abend hatten wir die Gelegenheit, das inoffizielle „Finale“ zu verfolgen. Die Heimmannschaft, die bis dahin eine makellose Bilanz aufwies, spielte gegen die tschechische Mannschaft Academy NH Ostrava, die mit nur einer Niederlage ins Turnier ging. Nach diesem Spiel hatten beide Teams die gleiche Bilanz, denn die Tschechen gewannen mit nur einem Punkt Vorsprung. Dieses Spiel war ein echtes Highlight des Turniers und eine Werbung für den Jugendbasketball. Ostrava startete besser in die Partie und führte nach der ersten Halbzeit stets mit einem einstelligen Vorsprung. Der Druck auf die Heimmannschaft wuchs jedoch, und vor dem letzten Viertel betrug der Vorsprung nur noch einen Punkt. Im letzten Viertel wird um jeden Ball gekämpft, und die tschechische Mannschaft verteidigt am Ende den Sieg mit einem Punkt Vorsprung.

Am Sonntag ließ das ukrainische Team SCC Ploskyriv dem polnischen Team Lublinianka KUL Basketball keine Chance und sicherte sich die Bronzemedaille. Im zweiten Spiel des Tages lieferte Karlovka eine solide Partie gegen Ostrava ab, die dank dieses Sieges ebenfalls Gold gewannen. Im letzten Spiel des Turniers musste die Heimmannschaft mindestens die Hälfte der Partie die Angriffe von Potsdam abwehren, die das Turnier mit einem Sieg beenden wollten. Am Ende gelang es ihnen jedoch nicht, und die Heimmannschaft NBA Jelenia Góra konnte sich über die Silbermedaille freuen.

Endstand des Turniers:

1. Academy NH Ostrava (Tschechische Republik)
2. NBA Jelenia Góra (Polen)
3. SCC Ploskyriv (Ukraine)
4. MBK Karlovka Bratislava (Slowakei)
5. Academy Potsdam (Deutschland)
6. Lublinianka KUL Basketball (Polen)

2025/2026



Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Matyáš Kubját (Academy NH Ostrava)

All-Star-Team:

Kornel Ponikowski (NBA Jelenia Góra)

Dmytro Hryhorets (SCC Ploskyriv)

Leo Štefanovský (MBK Karlovka Bratislava)

Tayler Noel (Academy Potsdam)

Franciszek Jamróz (Lublinianka KUL Basketball)

Toptorschütze des Turniers:

Matyáš Kubját (Academy NH Ostrava) - 142 Punkte (28,4 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

17.2.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs